

Alk, Liebe, Sex – zeig Respekt

Ein HipHop-Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Im Rahmen der nordrhein-westfälischen Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ wurden im Jahr 2012, mit Übergang in 2013, erstmalig HipHop-Workshops mit Jugendlichen zu den Themen „Alkohol, Liebe und Sex“ in Mönchengladbach durchgeführt.

Gefördert wurde die Veranstaltung durch die ginko Stiftung für Prävention, mit Sitz in Mülheim an der Ruhr.

Unter dem Motto: „Alk, Liebe, Sex – zeig Respekt“ arbeiteten Schüler der Förderschule Rheydt, Hauptschule Kirschhecke und Hauptschule Neuwerk in Kooperation mit Aidshilfe, Drogenberatung und dem HipHop-Künstler „JESTIC“ in den Projekten.

Anfangs fand ein Projekttag statt, an welchem die Jugendlichen mit Begleitung von Sascha Jost (Drogenberatung) und Karina Opstals (AIDS-HILFE), sich mit „Alkoholkonsum und Sex“ auseinandersetzen sollten. Ihre Meinungen und Erfahrungen dazu, sollten wesentlicher Bestandteil der späteren Texterarbeitung sein. Neben Spaß, stand auch die eigene Haltung und das kritische Reflektieren im Fokus.

HipHop verkörpert heute noch immer eine breite Jugendkultur und bietet sich daher als gutes Sprachrohr an, um mit Jugendlichen zu den genannten Themen zu arbeiten. Anschließend wurde ein Text mit Unterstützung durch Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen erarbeitet. Diesen nahmen die Schüler abschließend unter professioneller Begleitung des Rappers JESTIC aus Oberhausen, in einem mobilen Tonstudio in den Schulen auf.

„Der Alk läuft durch mich durch wie bei nem kaputtem Abfluss, muss endlich aufhören zu saufen, denn ich will meinen Abschluss“, rappte z.B. eine Schülerin der Förderschule Rheydt in das Mikrofon. Ein anderer Junge ist vom HipHop so sehr begeistert, dass er nun eigene Lieder schreiben möchte.

Für alle Beteiligten war das Projekt ein großer Gewinn und brachte viel Freude mit sich.

Die drei fertigen Songs werden auf der Internetseite der ginko Stiftung für Prävention (<http://www.ginko-stiftung.de/>) hochgeladen.